

**Autorenlesungen für jugendliche Straftäter:
Villa Concordia-Stipendiaten lesen im Gefängnis**

Justizvollzugsanstalt Ebrach

Uhrzeit auf Anfrage

Presse mit Personalausweis willkommen – bitte anmelden

Aktuelle Literaturstipendiaten des Internationalen Künstlerhauses Villa Concordia setzen die Kooperation mit der Justizvollzugsanstalt Ebrach fort. Berühmte deutsche und spanische Autoren lesen aus ihren Werken vor jugendlichen Gefangenen!

Am Do, 27. November 2014 - Christine Pitzke,

am Do, 11. Dezember 2014 - Kerstin Specht und

am Do, 18. Dezember 2014 - Javier Salinas (s.u.).

Autorenlesungen und Künstlerbesuche in der JVA Ebrach wurden 1999 von der Villa Concordia erstmalig durchgeführt. Seitdem werden die jährlich wechselnden Künstler, die vom Freistaat Bayern mit dem Stipendium im Internationalen Künstlerhaus Villa Concordia ausgezeichnet werden, gefragt, ob sie gewillt sind, den jugendlichen Straftätern eine Lesung zu spenden. Selbst Nobelpreisträger Günther Grass war auf Einladung der Direktorin Nora-Eugenie Gomringer dort 2010 zu Gast!

Pressevertreter sind herzlich zu diesen Lesungen eingeladen. Bitte melden Sie sich beim Künstlerhaus vorher an (Tel. 0951-95501-115, Mail: presse@villa-concordia.de), da der Einlass in die JVA angemeldet werden muss und mit Personalausweis erfolgt.

Zu den Autoren:

Kerstin Specht, geboren 1956 in Kronach, machte sich schon mit der Veröffentlichung ihrer ersten Stücke in der Theaterwelt einen Namen. Diese spielen in ihrer Heimat, „in einer Landschaft am Rande unserer Gesellschaft“, und gelten als typische Vertreter des kritischen Volksstücks. In ihrem vierten, 1993 mit dem Else-Lasker-Schüler-Preis ausgezeichneten Stück „Mond auf dem Rücken“, wendet sie sich anderen Themen und Orten zu.

Javier Salinas 1972 geboren in Bilbao, sesshaft in Barcelona, lebte er lange Zeit in Madrid, Köln und Rom. Er arbeitet als Autor, Übersetzer und literarischer Berater. Bisher hat er zwei Gedichtbände in seiner Muttersprache Spanisch und fünf Romane, die bereits in sieben Sprachen übersetzt sind, veröffentlicht - darunter auf Deutsch auch „Die Kinder der Massai“. Als Dozent ist er an mehreren Universitäten tätig.

Christine Pitzke - geboren 1964 in Burghausen/Salzach, begann im Sommer 2001 mit einem Stipendium des Literarischen Colloquiums Berlin ihre Laufbahn als freie Schriftstellerin. Für ihr Prosadebüt »Versuche, den Morgen zu beschreiben« (2004) erhielt sie mehrere Auszeichnungen.

Information: www.villa-concordia.de, Wiebke Kana, Tel: 0951-95 501-115, presse@villa-concordia.de